

## Blisterlinie

# ENERGIEEFFIZIENTER MONOBLOCK FÜR DIE PHARMAINDUSTRIE

Mit der Unity 300 bringt Romaco Noack seine erste Blisterlinie für den unteren bis mittleren Leistungsbereich auf den Markt. Das kompakte Design der Anlage vereint Energieeffizienz mit Ergonomie.

TEXT: Pia Britsch und Marcus Gallmann, beide Romaco BILD: Romaco

Die Unity 300 ist die erste komplett integrierte Blisterlinie von Romaco Noack für den unteren bis mittleren Geschwindigkeitsbereich. Sie wird vorrangig zur Verpackung pharmazeutischer Solidaprodukte eingesetzt und erzielt eine maximale Ausbringung von 300 Blistern und Faltschachteln pro Minute. Die Linie besteht aus einer einbahnigen Blistermaschine mit Walzensiegelung, die über einen Direkttransfer mit einem kontinuierlichen Kartonierer verbunden ist. Dabei sorgen sowohl die kontinuierliche Arbeitsweise der Blistermaschine als auch die des Kartonierers für sehr sichere und stabile Prozesse.

Der Monoblock besitzt eine zentrale Steuerung sowie eine vorbereitete Schnittstelle zur Reinraumwand. Mit einer Länge von nur 4,1 m wurde vor allem der Primärverpackungsbereich sehr platzsparend ausgelegt. Da der Betrieb einer Anlage in dieser Reinraumklasse äußerst energie- und kostenintensiv ist, birgt das kompakte Layout der Unity 300 enormes Einsparpotenzial – sowohl ökonomisch, was die Energiekosten betrifft, als auch ökologisch, was die CO<sub>2</sub>-Emissionen angeht.

Auch die Übergabe der Blister an den Kartonierer erfolgt auf engstem Raum. Dafür nimmt ein rotierendes Taktrad die

Blister von oben ab und überführt sie direkt in den Kartonierer. Der karussellartige Aufbau der Transferstation erweist sich dabei als sehr platzsparend und zudem energieeffizient. Die Vakuumsauger des Shuttles werden immer nur dann aktiviert, wenn sie einen Blister transportieren. Im Vergleich zu alternativen Transfersystemen, bei denen das Vakuum nicht gezielt angesteuert werden kann, benötigt das Taktrad der Unity 300 daher signifikant weniger Strom. Folglich entsteht weniger Wärme im Reinraum, die durch energieintensive Kühlung abgeführt werden muss. Auf Wunsch ist die Blisterlinie auch in klimaneutraler Ausführung erhältlich.

Bei der Konzeption der Unity 300 wurde streng darauf geachtet, dass die kompakte Bauweise nicht zu Lasten der Ergonomie geht. Beispielsweise wurde die Inprozesskontrolle zur Ziehung der Prüfblisters aus Platzgründen direkt vor der Stanze positioniert. Steht ein Formatwechsel an, lässt sich das IPC-Magazin einfach ausschwenken, was einen guten Zugriff auf die dahinter liegende Station ermöglicht. Wenige und vergleichsweise leichte Formateile verkürzen darüber hinaus die Rüstzeiten der Blisterlinie. Aufgrund ihrer Formatflexibilität ist die Unity 300 sehr vielseitig einsetzbar. □

